

mehr und stärckern Gift / dann des Weibleins: Das man aber spricht die Weiblein Biß seynd schädlicher dann der Männlein / soll nach dem Biß / und nicht nach dem Gift verstanden werden.

## T H I R I A C.

**T**hiriac, ist ein Compositum: der zu Venedig aufgelegt / wird allezeit auf die Prob gesezet / damit solcher gerecht und gut / wie er dann auch wegen seiner Güte halben weit und breit verführet wird. Zu Frfurt am Main wird solcher auch gerecht und gut aufgelegt / zu welchem allezeit die besten und schönsten Materialien und Specereyen genommen und aufgelesen werden / wie dann auch selbiger allda von den Herren Doct. Medicinæ auf die Prob gesezet / derselbe wird auch weit und breit verführet. Es wird auch der Thiriac in vielen andern vornehmen Städten von denen Materialisten und Apothecern gerecht und gut aufgelegt. Dieser nun ist nicht allein ein gut und bewehrt Mittel / sowohl bey Menschen und Vieh den Gift abzutreiben; sondern er ist auch zu vielen andern Zufällen sehr nütlichen und dienlichen / dann es ein solch Edles Werck / davor Gott nicht genug zu danken ist.

## U.

### V I S C I Q U E R C I N I.



**V**isci Quercini, Eichene Rispel / solche wachsen mit 10. Aesten und zwart auf mehrererley Bäumen als Eichbäumen / nehmlich Birnbäumen / Apfelbäumen / Aspen / Birken / Linden und mehr Art Bäumen. Die alten Teutschen seynd vor diesem der Meinung gewesen / solche müsten von den Bäumen herunter mit scharffen Pfeilen gewossen werden / auch hätte man Lucher ausgebreitet / damit im fallen olche nicht die Erde berührten / welches aber jeziger Zeit nicht so in acht genommen wird. Die Eichene Rispeln aber werden unter allen für die besten gehalten.

### U V A P A S S A.

**U**va passa Meer: Traubel / oder Passulæ majoris grosse Rosinen. Passula minoris kleine Rosin / Weinbeer oder Corinthen / gleichwie wir in Teutschland die Weintrauben und Johannes-Beer sauer haben / so seynd sie in den warmen Ländern süß / das kommt her von der grossen Hiß der Sonnen. Der süsse Peter Simonis welcher von Teutschland erstmals dahin in die warme Länder gebracht / wird in Castilien gepflanget und gebauet. Astra phidis Muscateller Trauben. In Sina haben sie die Weintrauben so anmuthig und süß / das man dergleichen durch ganz Asien nicht findet / daraus aber machen die Einwohner keinen Wein / pressen auch solche gar nicht aus / sondern trucknen sie ganz / und wann selbige getrucknet / verkauffen sie solche den Spanischen Rosinen gleich durch ganz Sina / alda es auch viel Eibeben gibt. In Maluckischen Inseln und zu Jouria wachsen viel und gute Rosinen. Weinbeer kommen von Malta Zante, Candia und Puglia / die werden zu Venedig nach dem Steer verkaufft 260. lb. Klein Gewicht ist 154. lb. zu Nürnberg. In Ost-Indien macht man Wein aus Palmern / so man Palm-Wein nennet / ist aber nicht so gut als der Akay so die Röhren machen. In Candia wächst der Malvasier, Malvagia und der Muscateller Wein / er wird auch genant Credicum Vinum, Malvasier aus Candia

D ij

oder

oder Credischer Wein. Dieser herrliche Wein Malvasier, wird in ganz Europa verführet. In Portugall liegt die mächtige Stadt und Festung Alcantara nehmlich am Mittel- Meer der Welt/nicht weit von Gibellterra oder Hercules-Geuln/daraus kommt der Alcantara-Wein/so man zu uns bringet / und liegt gerade gegen der Barbarey über in Africa da ist das Meer also schmal/das man leicht mit einem grossen Stück Geschütz hinüber spielen kan. In Engelland wächst kein Wein/hingegen brauen sie alda gut Bier/dann der Wein wird von andern Orten dahin gebracht/ gleichwie in Holland kein Korn wächst / haben aber doch dessen ein Überfluß. Spanien ist fruchtbar an Wein: Umb Neapoli gibt es viel Weingärten. In Italia auch viel Wein; sonderlich umb Perugia: Umb Rom wie auch zu Narni gibt es ebenmächtig viel Wein. Syracusa ist eine Stadt in Sicilia bey dem Berg Pachin, allda in Sicilia wächst guter Muscateller-Wein und viel Flachß. Tergestun zu teutsch Tries in Hiltia bey Venedig wächst der gute Keinfall-Wein / imgleichen hinter Meyland bey Tervis wächst auch Keinfall. Untweit der Ehuner-See/wächst der Beltliner/welcher mehrentheils roth/ärbig. In Ost-Indien in der Probins Peking fallen schöne Weintrauben / daraus machen aber die Einwohner keinen Wein / weiln ihnen der Franck vom Reis viel besser schmäcket. Im Neopolitanischen ist viel Weinstock/wie auch in der Probins Xanxi gibts auch einen herrlichen Weinstock / mit sehr grossen und süßen Trauben / woraus der schönste Wein in grosser Mänge könnte gesältert werden/die Einwohner aber dörren alle Trauben und machen lauter Rosin davon. Die Japoner und Chineser verstehen einander in der Schrift / aber nicht in der Sprach/das kommt daher weiln die Chineser sonderliche Characteres oder Figuren gebrauchen als die Sonne/das Feuer/Menschen/Meer und dergleichen / derowegen sie etliche 1000. Figuren haben: Wann unter ihnen die Manns-Personen Ehe-Männer worden seyn/so dörffen sie Wein trincken / den Unberheyratheten aber ist solcher verboten: (In Teutschland halten die ledigen Personen gar nichts von solchem Gebrauch / derowegen er auch nicht gehalten wird.) In Guinea ist ein Ort namens Nanta, allda ist ein grosser Weinhandel von Palm-Wein/weiln solcher überflüssig allda zu bekommen: Diesen Wein halten sie besser für die Männer zu trincken/als den Süßen/welcher weiter im Land wächst/ und den Weibern viel angenehmer und lieblicher zu trincken/weil solcher nicht vermischet ist. Ormus liegt in Arabia allda macht man Wein von Zibeben / wie auch von Babel und Balsara wird viel dahin gebracht. Gemmine ist auch eine gewaltige Handels-Stadt im Reich Arabien oder Gemming, da ist das rothe Meer nicht roth; sondern nur der Sand ist roth / dann das Wasser ist an ihm selbst wie ander Meer-Wasser/ also ist es auch mit dem schwarzen Meer beschaffen/davon nur der Sand schwarz ist. Zibeben wachsen in Italia/auch kommen von dar die Rosin Genueler, Spanisch/und Blau lange. Die Weinbeer Venet: wann sie fein trucken und nicht roth oder feucht seyn / so seyn sie gut.

**VICTRIOL ALBI**, weiß Victril / der kommt aus den Bergwercken / so er schön weiß / ist er gut / man muß solchen nicht an der Luft halten / dann die Luft verzehret ihn und wird dabon gelb. Der Ungarische / so er schön blau als blaue Glasgallen / so bestehet solcher. Goslarisch / Walt-Sarsen / ist gemein Kupffer-Wasser.

**UNGULA ALCIS** Elends-Klauen / Equicervus ist ein Elend / welches sich meist auffhält gegen Orient und ist in Gestalt eines Hirschen / nur das es keine Hörner hat.

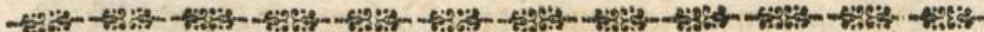
**U**NICORNI, Einhorn/ von diesem fallen unterschiedliche Meinung / dann etliche wollen/ daß nicht mehr als eines sey auf der Welt zu finden gewesen/ nicht mehr als eines in die Arch Noa gangen / wie man auch in unterschiedlichen Abbildungen der Welt nicht mehr als eines fürstellet. Es schreibet ein Historicus daß einmahl Pompeus zu einem Schauspiel nach Rom / ein lebendiges Einhorn gebracht hat: Nach derselben Zeit / hat man noch in keiner Chronica gefunden / daß dergleichen ein lebendiges Einhorn welches einem Hirschen ähnlich ist/ gesehen worden/da doch nicht allein bey den Materialisten das Einhorn/welches in der Prob gerecht und gut befunden wird / zu bekommen ist. Das Einhorn ist allezeit bey hohen Potentaten/in grossen Werth geachtet worden/ jetziger Zeit aber werden solche gar gemein und umb geringen Preis gekauffet / dann was vor diesem ist für etliche Tausend Reichsthaler gehalten worden/wird jezo für etliche Hundert Reichsthaler/auch wohl geringer gekaufft ; Dieses aber ist nicht von dem Einhorn so sich auf dem Land befinden soll ; sondern es ist Fischhorn/welcher Fisch in der Norwegischen See gefangen wird / der ein solches Horn vorn an dem Kopff hat / welches zum Theil eines Mannes Läng / schön weiß und darbey so künstlich in die Krümme gewunden/ daß es zu verwundern/auch in seinem effect so gut daß es in der Arzney eine kräftige Wirkung hat / und ist doch nur dasselbe Fischhorn. Elend-Thier und Rehnen oder Renn-Thier sein in Schweden und Lappland genug zu finden/ welche gezahmet und zum Schlittenfahren gebraucht werden/davon die Elend-Klauen kommen.



## W.

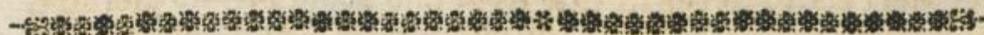
## WOLLEN.

**W**ollen/dessen ist viel in Engelland / weiln viel Schaaf alda seynd / in Spannen gibt es auch viel Wollen. Wann die Englische oder andere gemeine Schaaf-Wolle pr. Mare übergeföhret/wird dieselbe im Preis geringer gehalten / dann welche pr. Terra gefand wird: Ursach/weiln solche zu naß überkommt/es ist aber zu wissen daß hierin wieder ein grosser Vortheil / weiln die Unkosten zu Wasser / wegen Fracht und Zoll viel geringer als zu Land/ darumb kan auch solche wohlfeiler gegeben werden.



## X.

Xilobalsamum, wird Balsam-Holz genannt.



## Z.

## ZINGIBER.

**Z**ingiber, Ingber/wächst in Java oder Javano in Ost-Indien/darinnen Batavia oder Bantam liegt/diese Wurzel wächst auch in einem schönen rothen Erdreich um Calcute. Von Cananor, wie auch im Land  
D iij Magni

Magni